Objekt:	Fotoserie MiG-29 von OTL d.R. Dr. Stefan Petersen
Museum:	Militärhistorisches Museum der Bundeswehr - Flugplatz Berlin-Gatow Am Flugplatz Gatow 33 14089 Berlin 030 3687-2601 mhmgatowsammlung@bundeswehr.org
Sammlung:	Bild- und Schriftgut, Ende|Neuanfang. Die deutschen Luftstreitkräfte in der Wiedervereinigung
Inventarnummer:	AAAJ5481-99, hier: AAAJ5489 und AAAJ5494

Beschreibung

Die friedliche Revolution richtete sich nicht nur gegen die SED-Herrschaft, sondern sie zwang auch das ostdeutsche Militär zu tiefgreifenden Veränderungen in seinem Dienstalltag, zu mehr Transparenz und Bürgernähe. Die lange Zeit geheim gehaltene MiG-29 wurde erst 1990 den Bürgern der DDR gezeigt. Einen halben Monat vor der deutschen Wiedervereinigung, am 18. September 1990, war Stefan Petersen der erste Westdeutsche, der in einer MiG-29 mitfliegen durfte. Der Fotograf und Luftfahrthistoriker nahm eine Serie von spektakulären Aufnahmen von MiG-29-Flugzeugen im Flug auf. Vier Jahre später besuchte er erneut die deutschen MiG-29-Piloten, diesmal bei der Bundeswehr. Bei einem Mitflug am 3.5.1994 konnte er seine Fotoserie fortsetzen.
Die zwei hier gezeigten Aufnahmen zeigen die MiG-29 einmal in NVA-Lackierung und einmal in Bundeswehr-Lackierung, jeweils im steilen Vertikalflug. 2011 hat Dr. Petersen eine Reihe der 1990 und 1994 entstandenen Aufnahmen dem Luftwaffenmuseum der Bundeswehr (heute: Militärhistorisches Museum der Bundeswehr - Flugplatz Berlin-Gatow) für die museale Nutzung zur Verfügung gestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Digitale Fotografie
Maße:	entfällt

Ereignisse

Aufgenommen	wann	18.09.1990
	wer	Stefan Petersen (Luftfahrthistoriker)
	wo	Flughafen Rostock-Laage
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Nationale Volksarmee (NVA)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Bundeswehr (Deutschland)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jagdgeschwader 73 "Steinhoff"
	wo	

Schlagworte

- Jagdflugzeug
- MiG-29G (29+14)
- Mikojan-Gurewitsch MiG-29
- Mikojan-Gurewitsch MiG-29